

Einzigartiges Kunstprojekt zum Mitmachen: "Interaktiv - Kunst zum Anfassen" auf Burg Goldbeck

18.04.2024



Abb. 1: Burg Goldbeck
Außenansicht

Anlässlich der offenen Ateliers Brandenburg am 04. und 05.05. von 14:00 bis 19:00 Uhr (Samstag) und 11:00 bis 18:00 Uhr (Sonntag).

"... wir lassen aus damit andere sich einlassen können"

Die Burg Goldbeck, ein faszinierendes historisches Monument, wird zur Kulisse für ein außergewöhnliches Kunstereignis, das Kunst zum Anfassen und Erleben präsentiert. Zwei renommierte Künstlerinnen präsentieren ihre Werke auf sieben monumentalen Holzrahmen, jeder etwa 1,50 Meter mal 2,00 Meter groß. Diese sorgfältigen Reproduktionen sind kunstvoll auf nachhaltigen kleinen quadratischen (20cm²) Hartschaumplatten gefertigt. Die mittels Magnetbandes in bewusst freigelassene Bereiche eingesetzt werden können.

Besucher sind eingeladen, die fehlenden Teile wie in einem faszinierenden Puzzle selbst zu ergänzen oder um- bzw. neu zu gestalten. Die dazu verwendeten Puzzleteile bestehen ebenfalls aus umweltfreundlichem Hartschaumplatten und PVC-Folie und schaffen ein harmonisches Gesamtbild. Darüber hinaus sind Holzrahmen ohne vorgegebene Motive vorgesehen, um eine noch kreativere Interaktion zu ermöglichen. Diese innovative Ausstellung fördert eine tiefere Wertschätzung für Kunst durch aktive Partizipation.

Neben der Präsentation auf Burg Goldbeck streben die Organisatoren die Erstellung einer Filmdokumentation und eines Ausstellungsbegleitkatalogs an. Musikalische Begleitung wird ebenfalls integraler Bestandteil sein. Das Projekt ist generationsübergreifend konzipiert und bietet die Möglichkeit, verschiedene Altersgruppen durch gemeinschaftliche Aktivität zu verbinden und Kunst für alle zugänglich zu machen.



Abb. 2: Atelier Innenansicht

Die Veranstaltung, gefördert mit Mitteln des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und der Stiftung der Sparkasse OPR, zielt darauf ab, auch diejenigen zu begeistern, die bisher nur begrenzte Berührungspunkte mit der Kunst hatten. Besonders hervorzuheben ist die integrative Dimension des Projekts, das unabhängig von Sprachbarrieren eine visuelle Kommunikationsebene schafft und den universellen Charakter der Kunst betont.



Abb. 3: Jeanette Heene

Das Kunstprojekt steht allen offen, die Freude daran haben, Neues zu entdecken und sich auf kreatives Schaffen einzulassen. Es wurde entwickelt, um Vorurteile abzubauen und ein gemeinsames Miteinander zu fördern, auch unter Einbeziehung von Kindern. Abschließend verdient das Vorhaben Anerkennung für seine Nachhaltigkeit, da die verwendeten Materialien flexibel für zukünftige Kunstprojekte wiederverwendet werden können.

Projekt "Interaktiv - Kunst zum Anfassen"

- Datum: 04.05.2024 (Samstag) 14:00 bis 19:00 Uhr / 05.05.2024 (Sonntag) 11:00 bis 18:00 Uhr (Sonntag)
- Ort: Burg Goldbeck, Goldbecker Burgstraße 1, 16909 Wittstock
- Anlass: Offene Ateliers Brandenburg

Das gesamte Programm und aktuelle Updates finden Sie unter www.burg-goldbeck.com.

Gefördert mit Mitteln des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und der Stiftung der Sparkasse OPR

Pressekontakt: Burg Goldbeck Kunst- und Kulturförderverein Goldbecker Burgstraße 1 16909 Wittstock

Kuration und Organisation: Jeanette Heene. Idee: Anne Gützlaff. Gemälde: Anne Gützlaff und Jeanette Heene

Für weitere Informationen und Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:
jeanette.heene@burg-goldbeck.com Telefon: +49 1573 3360556

